



Protokoll vom 7. Juni 2023

17.30 Uhr – 19.45 Uhr

Sitzungszimmer ARA Zimmerberg, Seestrasse 57, Thalwil

Vorsitz Brüllmann David

Anwesend **Stimmberechtigte Mitglieder:**

Brüllmann David, Vorsitz
Fröhlich Ueli
Keim Urs
Strickler Manuel
Uhlmann Markus

Beratende Mitglieder:

Camenzind Urs
Fellmann Andy
Steiner Ralf
Zbinden Daniel

Entschuldigungen Gubser Nina; Häfliger Dani; Mächler Gabi; Richard Haueter
(beruflich)
Kuratli Marc (Urlaub)

Mitwirkend Franz Ziegler, VZP Ingenieure
Benjamin Schegg, Hunziker Betatech
Nik Eigenmann, Hunziker Betatech

Protokoll Fellmann Andy

Bemerkungen:

Trakt. Nr. 3, Vergabe Automation wird zur Überarbeitung zurückgewiesen.

Protokollgenehmigung

Das nachstehende Protokoll hat bei den Mitgliedern zirkuliert und wird unter bester Verdankung an die Protokollführung genehmigt:

- Sitzung vom 15. März 2023

21.4.3 Budgets

Nr. 8

Budget 2024 ARA Zimmerberg, Genehmigung

A. Ausgangslage

Das Budget wurde durch den Betriebsleiter der ARA Zimmerberg zusammen mit dem Klärwerkmeister und dem Rechnungsführer erarbeitet. Die Erfolgsrechnung sieht für 2024 einen Aufwandüberschuss von Fr. 2'929'900 vor. Die Investitionsrechnung sieht Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 15'300'000 für den Bau der ARA Zimmerberg vor.

Spezielle Positionen sind in den Erläuterungen zum Budget 2024 begründet. Da in der ARA selbst noch keine Arbeiten für das Erweiterungsprojekt ARA Zimmerberg angefallen sind, ist die Unterstützung der vier vorhandenen Mitarbeitenden durch ein/e zusätzliche/r Klärwärter/in erst für das Jahr 2024 geplant. Gemäss Personalkonzept der ARA Zimmerberg wird im Endausbau mit einem Personalbestand von 6.5 Mitarbeitenden gerechnet. Die Zulieferpreise sind gemäss Jahresrechnung 2022 budgetiert, als grosse Preissteigerungen wegen des Ukrainekriegs und der Energiekrise zu verzeichnen waren. Da die Anlageteile der ehemaligen ARA Thalwil bereits älter sind und sich der Bau der ARA Zimmerberg verzögert hat, ist nicht mit einer Reduktion bei der Anschaffung und beim Unterhalt von Maschinen zu rechnen. Die Energiekosten sind gegenüber der Jahresrechnung 2022 wieder leicht rückläufig. Die Prognose der Stromkosten basiert auf dem Monitor von enery-Market und dem Tranchenbezug. Unter Position 3132.00 Externe Berater sind Ausgaben für Kommunikation und Rechtsberatung im Rahmen des Erweiterungsbaus ARA Zimmerberg und neu für den Koordinationsaufwand im Rahmen des zu überabreitenden Verbands-GEP budgetiert. Unter Informatikdienstleistungen sind Ausgaben für die Ablösung der alten Betriebsdatenauslesesoftware und Folgeupdates des Prozessleitsystems in Koordination mit den neuen Anlageteilen budgetiert. Die Sach- und Haftpflichtversicherungen müssen neu im Zweckverband selbst gelöst werden und können nicht mehr über die Gemeinde Thalwil abgewickelt werden. Zum letzten Mal fallen gemäss Beschluss Betriebskommission 8/2019 Kosten für die Vorfinanzierung der Projektierung ARA Zimmerberg an. Mit dem Anheben des Leitzinses durch die Nationalbank sind die Verzinsungen von Finanzverbindlichkeiten stark gestiegen. Es wird von 2.25% gemäss Schätzung der ZKB sowie bereits aufgenommenen Krediten über insgesamt Franken 13.0 Mio ausgegangen. Unsicherheiten bei der Aufnahme von Krediten und deren Verzinsung bleiben bestehen. Für die Aufnahme von Krediten stehen Abschlussgebühren von Banken an, diese werden sofort fällig.

In der Investitionsrechnung sind die voraussichtlichen Baukosten des Erweiterungsbaus ARA Zimmerberg eingestellt. Die Teuerungsvereinbarung ist nicht eingerechnet.

B. Antrag Betriebsleiter

Der Betriebsleiter empfiehlt, das Budget 2024 zuhanden der Verbandsgemeinden zu genehmigen. Es sind zwei Kostenverteiler gemäss Statuten Art. 35 (Betriebskostenverteiler) und Art. 45 (Kostenverteiler Übergangsbestimmungen Kapitalbeschaffungskosten) erstellt worden. Die Verteiler werden auf 2 Kommastellen genau ausgewiesen.

Die Betriebskommission

beschliesst:

1. Das Budget 2024 der ARA Zimmerberg wird gemäss Statuten Art. 35 (Betriebskostenverteiler) und Art. 45 (Kostenverteiler Übergangsbestimmungen Kapitalbeschaffungskosten) zuhanden der Verbandsgemeinden genehmigt.
2. Die Verbandsgemeinden Horgen, Oberrieden, Rüslikon und Thalwil werden gebeten, das Budget 2024 festzusetzen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a) Zur Festsetzung an die Verbandsgemeinden Horgen, Oberrieden, Rüslikon und Thalwil
 - b) Leiter DLZ Finanzen Thalwil
 - c) Rechnungsprüfungskommission Horgen
 - d) Betriebsleiter

21.1.6 Revisionsberichte

Nr. 9

Bericht Finanztechnische Prüfung JR22-ARA

A. Ausgangslage

Die Finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2022 fand vom 16. Februar bis 2. März 2023 durch die Firma GemeindeFinanzen GmbH, Thalwil statt.

Gemäss der Beurteilung der GemeindeFinanzen GmbH, Thalwil entspricht die Jahresrechnung 2022 den für den Zweckverband ARA Zimmerberg geltenden Vorschriften.

Für die Ref.-Nr. R118 wurde ein Hinweis ausgesprochen, welcher vom Rechnungsführer der ARA Zimmerberg folgendermassen erläutert wird:

R118

Wie bei der Politischen Gemeinde Thalwil wurden bei der ARA Zimmerberg Mehrleistungen des Personals (Ferien- und Überzeitguthaben) per 31.12.2022 als Rückstellungen abgegrenzt. Obwohl die Personalaufwendungen in der Jahresrechnung mit Hilfe dieser Buchung periodengerecht dargestellt sind, ist dies nicht zulässig, da der abzugrenzende Betrag unter der von der Betriebskommission definierten Wesentlichkeitsgrenze von CHF 50'000 liegt. Als Konsequenz wird die gebildete Rückstellung im Jahr 2023 nun wieder aufgelöst.

B. Antrag Rechnungsführer

Der Rechnungsführer empfiehlt, den Bericht Finanztechnische Prüfung Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Die Betriebskommission

beschliesst:

1. Der Bericht über die Finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2022 wird genehmigt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a) Bezirksrat, 8810 Horgen (Beilage: Bericht Finanztechnische Prüfung 2022)
 - b) Rechnungsprüfungskommission Thalwil (Beilage: Bericht Finanztechnische Prüfung 2022)
 - c) Rechnungsprüfungskommission Horgen, Bahnhofstrasse 10, Postfach, 8810 Horgen (Beilage: Bericht Finanztechnische Prüfung 2022)
 - d) Betriebsleiter
 - e) Leiter DLZ Finanzen

21.5 Projekte

Nr. 10

ARA Zimmerberg - Realisierung, Beschaffung Elektroanlagen, Vergabe

A. Ausgangslage

Umfang der Arbeiten:

- Demontage der bestehenden Elektroinstallation
- Erstellen elektrische Provisorien
- Erstellen Fundamenterder nach den Phasen 0-3
- Elektroinstallation Licht, Kraft und Installationen gemäss der MSR-Liste nach den Phasen 0-3
- Datenpunkttest und Inbetriebnahme
- Schulungen Betrieb und Dokumentation

Die KV-Position umfasst (Preisbasis Oktober 2019) eine Summe von Fr. 5'320'918.05.

Alle detaillierten Angaben sind im Vergabeformular als Beilage zu diesem Beschluss zusammengefasst.

Gemäss Projekthandbuch ist für Vergaben ab Fr. 4.5 Mio. die Betriebskommission zuständig.

B. Submission im offenen Verfahren

1. Eingegangene Offerten

Zwei

2. Bereinigung der Offertpreise

Keine

3. Kostenvergleich

	Jaisli-Xamax AG (Dietikon)	ElektroLife AG (Urdorf)
Total brutto:	5'360'791.75	11'600'735.65
Rabatt:	0.00	232'014.70
Skonto	0.00	227'374.40
Total netto:	5'360'791.75	11'141'346.55
Prozentual:	100%	207.8%
7.7% MWST:	412'780.95	857'883.70
Schlusstotal:	5'773'572.70	11'999'230.25

4. Technischer Vergleich

Die Offerten wurden aus rechnerischer und fachlicher Sicht geprüft. Die Preise waren bei der Offerteingabe genügend genau angegeben.

C. Abweichungen zum Kostenvoranschlag

Gegenüber dem Budget des Bauprojekts ist ein teuerungsbereinigter Vergabeerfolg von Fr. 209'733.60 vorhanden, der in die Reserve gebucht wird.

D. Vergabeantrag

Die Lieferung wird der Firma Jaisli-Xamax AG zum Betrag von Fr. 5'360'791.75 exkl. MWST vergeben.

Gemäss Auswertung von Hunziker Betatech hat Jaisli-Xamax AG die Zuschlagskriterien am besten erfüllt und die höchste Punktzahl bei der Offertbewertung erhalten. Zudem machen sie das wirtschaftlichste Angebot.

Die Betriebskommission

beschliesst:

1. Der Auftrag für die Elektroinstallationen wird gemäss Vergabeantrag im Umfang von Fr. 5'360'791.75 exkl. MWST an Jaisli-Xamax AG, Dietikon, vergeben.
2. Die Vergabe wird auf simap.ch publiziert.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a) Betriebsleiter ARA Zimmerberg
 - b) Gemeindeingenieur Horgen
 - c) Alex Benz und Benjamin Schegg, Gesamtplaner, Hunziker Betatech, Zürich
 - d) Franz Ziegler, Bauherrenberater, vzp Ingenieure

21.5 Projekte

Nr. 11

ARA Zimmerberg - Realisierung, Beschaffung Schaltgerätekombination, Vergabe

A. Ausgangslage

Die Submission umfasst die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Schaltgerätekombination der ARA Zimmerberg. Der Bau ist in die Etappe 1 Süd, 2 Nord und 3 Mitte aufgeteilt. Die Herstellung und Lieferung folgt den Etappen. In jeder ist die Ausrüstung von zwei Schaltschrankräumen vorgesehen. Dazu kommt die Lieferung der PVK zu den jeweiligen Etappen.

Da vor Ort der Platz sehr eingeschränkt ist, besteht keine Möglichkeit, Schrankfelder einzulagern bzw. vorgängig bereitzustellen. Die Lieferung muss pro Schrankraum komplett erfolgen. Die Erschliessung der Schrankfelder innerhalb der Verteilung ist Bestandteil der Lieferung (Verkabelung). Das dazu erforderliche Trasse wird durch den Elektriker installiert.

Die Niederspannungshauptverteilung ist nicht Bestandteil dieser Submission.

Die KV-Position umfasst eine Summe (Preisbasis Oktober 2019) von Fr. 1'350'000. Alle detaillierten Angaben sind im Vergabeformular als Beilage zu diesem Beschluss zusammengefasst.

Gemäss Projekthandbuch ist für Vergaben bis Fr. 4.5 Mio. die Baukommission zuständig. Da terminlich die Sitzung der Betriebskommission früher stattfindet, wird sie von der Betriebskommission vergeben.

B. Submission im offenen Verfahren

1. Eingegangene Offerten

Eine

2. Bereinigung der Offertpreise

Eine Kostenkorrektur war nicht notwendig.

3. Kostenvergleich

Aufgrund von nur einem eingereichten Angebot, wird nur ein Kostenvergleich der Offerte mit dem KV gemacht.

4. Technischer Vergleich

Die Offerte wurde aus rechnerischer und fachlicher Sicht geprüft. Die Preise waren bei der Offerteingabe genügend genau angegeben.

C. Abweichungen zum Kostenvoranschlag

Gegenüber dem Budget des Bauprojekts gibt es Abweichungen von ca. 12%. Dies ist auf mehr Geräte gegenüber dem Bauprojekt zurückzuführen.

Es erfolgt eine Umbuchung von Fr. 158'686.95 von der BKP-Position «Reserven» zur BKP-Position 231.2 zur Deckung des Vergabe-Misserfolgs.

D. Vergabeantrag

Die Lieferung wird der Firma Merki + Häfeli AG zum Betrag von Fr. 1'565'984.95 exkl. MWST vergeben.

Es wurde nur ein Angebot eingereicht, welches die wirtschaftlichen und technischen Erwartungen erfüllt.

Die Betriebskommission

beschliesst:

1. Der Auftrag für die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Schaltgerätekombination wird zum offerierten Betrag von Fr. 1'565'984.95 exkl. MWST gemäss Vergabeantrag an Merki + Häfeli, Würenlingen, vergeben.
2. Die Vergabe wird auf simap.ch publiziert.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a) Betriebsleiter ARA Zimmerberg
 - b) Gemeindeingenieur Horgen
 - c) Alex Benz und Benjamin Schegg, Gesamtplaner, Hunziker Betatech, Zürich
 - d) Franz Ziegler, Bauherrenberater, vzp Ingenieure

21.5 Projekte

Nr. 12

ARA Zimmerberg - Realisierung, Beschaffung Messtechnik Durchfluss, Vergabe

A. Ausgangslage

Die Arbeiten umfassen die Lieferung, Montage (ausser die magnetisch-induktiven Durchflussmesser in den Rohrleitungen) und Inbetriebnahme der Durchflussmessungen der ARA Zimmerberg in mehreren Etappen.

Die KV-Position umfasst (Presibasis Oktober 2019) eine Summe von Fr. 390'000.

Alle detaillierten Angaben sind im Vergabeformular als Beilage zu diesem Beschluss zusammengefasst.

Gemäss Projekthandbuch ist für Vergaben bis Fr. 4.5 Mio. die Baukommission zuständig. Da terminlich die Sitzung der Betriebskommission früher stattfindet, wird sie von der Betriebskommission vergeben.

B. Submission im offenen Verfahren

1. Eingegangene Offerten

Zwei

2. Bereinigung der Offertpreise

Keine

3. Kostenvergleich

Die angebotenen Preise (für vergleichbare Offerten) gestalten sich wie folgt:

	Endress und Hauser (Schweiz) AG (Reinach)	Krohne AG (Basel)
Total brutto:	237'030.15	257'744.20
Rabatt:	0.00	0.00
Total netto:	237'030.15	257'744.20
Prozentual:	100%	108.7%
7.7% MWST:	18'251.30	19'846.30
Schlusstotal:	255'281.50	277'590.50

4. Technischer Vergleich

Die Offerten wurden aus rechnerischer und fachlicher Sicht geprüft. Die Preise waren bei der Offerteingabe genügend genau angegeben.

C. Abweichungen zum Kostenvoranschlag

Gegenüber dem Budget des Bauprojekts sind Abweichungen von ca. 40% vorhanden. Hauptgrund für die Abweichung ist die Umlagerung von der Messtechnik zur Verfahrenstechnik.

Vergabeerfolg wird zu BKP-Position 583 «Reserven» umgebucht.

D. Vergabeantrag

Die Lieferung wird der Firma Endress und Hauser (Schweiz) AG, Reinach zum Betrag von Fr. 237'030.15 exkl. MWST vergeben.

Gemäss Auswertung von Hunziker Betatech hat Endress und Hauser (Schweiz) AG die Zuschlagskriterien am besten erfüllt und die höchste Punktzahl bei der Offertbewertung erhalten. Zudem machen sie das wirtschaftlichste Angebot.

Die Betriebskommission

beschliesst:

1. Der Auftrag für die Lieferung, Montage (ausser magnetisch-induktiver Durchflussmesser in den Rohrleitungen) und Inbetriebnahme der Durchflussmessungen wird gemäss Vergabeantrag zum Betrag von Fr. 237'030.15 exkl. MWST an die Endress und Hauser (Schweiz) AG, Reinach, vergeben.

2. Die Vergabe wird auf simap.ch publiziert.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a) Betriebsleiter ARA Zimmerberg
 - b) Gemeindeingenieur Horgen
 - c) Alex Benz und Benjamin Schegg, Gesamtplaner, Hunziker Betatech, Zürich
 - d) Franz Ziegler, Bauherrenberater, vzp Ingenieure

21.5 Projekte

Nr. 13

ARA Zimmerberg - Realisierung, Beschaffung Messungen Niveau, Druck, Temperatur, Vergabe

A. Ausgangslage

Die Arbeiten umfassen die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Messungen Niveau, Druck Temperatur und Diverse der ARA Zimmerberg in mehreren Etappen.

Die KV-Position umfasst (Preisbasis Oktober 2019) Fr. 475'000.

Alle detaillierten Angaben sind im Vergabeformular als Beilage zu diesem Beschluss zusammengefasst.

Gemäss Projekthandbuch ist für Vergaben bis Fr. 4.5 Mio. die Baukommission zuständig. Da terminlich die Sitzung der Betriebskommission früher stattfindet, wird sie von der Betriebskommission vergeben.

B. Submission im offenen Verfahren

1. Eingegangene Offerten

Zwei

2. Bereinigung der Offertpreise

Bei Hach Lange wurden die Richtpreise gemäss Rabatt bereinigt.

3. Kostenvergleich

Die angebotenen Preise (für vergleichbare Offerten) gestalten sich wie folgt:

	Endress und Hauser (Schweiz) AG (Reinach)	Hach Lange GmbH (Rheineck)
Total brutto:	326'982.20	423'908.75
Rabatt:	0.00	50'869.05
Total netto:	326'982.20	373'039.70
Prozentual:	100%	114.1%
7.7% MWST:	25'177.65	28'724.05
Schlusstotal:	352'159.85	401'763.75

4. Technischer Vergleich

Die Offerten wurden aus rechnerischer und fachlicher Sicht geprüft. Die Preise waren bei der Offerteingabe genügend genau angegeben.

C. Abweichungen zum Kostenvoranschlag

Gegenüber dem Budget des Bauprojekts sind Abweichungen von ca. 35% vorhanden. Hauptgrund für die Abweichung ist die Umlagerung von der Messtechnik zur Verfahrenstechnik.

Vergabeerfolg wird zu BKP-Position 583 «Reserven» umgebucht.

D. Vergabeantrag

Die Lieferung wird der Firma Endress und Hauser (Schweiz) AG zum Betrag von Fr. 326'982.20 exkl. MWST vergeben.

Gemäss Auswertung von Hunziker Betatech hat Endress und Hauser (Schweiz) AG die Zuschlagskriterien am besten erfüllt und die höchste Punktzahl bei der Offertbewertung erhalten. Zudem machen sie das wirtschaftlichste Angebot.

Die Betriebskommission

beschliesst:

1. Der Auftrag für die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Messungen Niveau, Druck, Temperatur und Diverse wird gemäss Vergabeantrag im Umfang von Fr. 326'982.20 exkl. MWST an die Endress und Hauser (Schweiz) AG vergeben.
2. Die Vergabe wird auf simap.ch publiziert.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a) Betriebsleiter ARA Zimmerberg
 - b) Gemeindeingenieur Horgen
 - c) Alex Benz und Benjamin Schegg, Gesamtplaner, Hunziker Betatech, Zürich
 - d) Franz Ziegler, Bauherrenberater, vzp Ingenieure

21.5 Projekte

Nr. 14

ARA Zimmerberg - Realisierung, Beschaffung Analysemessung, Vergabe

A. Ausgangslage

Die Arbeiten umfassen die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Analysemessungen der ARA Zimmerberg in mehreren Etappen. Die KV-Position (Basis 2019) umfasst Fr. 425'000.

Alle detaillierten Angaben sind im Vergabeformular als Beilage zu diesem Beschluss zusammengefasst.

Gemäss Projekthandbuch ist für Vergaben bis Fr. 4.5 Mio. die Baukommission zuständig. Da terminlich die Sitzung der Betriebskommission früher stattfindet, wird sie von der Betriebskommission vergeben.

B. Submission im offenen Verfahren

1. Eingegangene Offerten

Zwei Offerten

2. Bereinigung der Offertpreise

Keine

3. Kostenvergleich

Die angebotenen Preise (für vergleichbare Offerten) gestalten sich wie folgt:

	Hach Lange GmbH (Rheineck)	Endress und Hauser (Schweiz) AG (Reinach)
Total brutto:	282'173.50	301'609.35
Rabatt:	0.00	0.00
Total netto:	282'173.50	301'609.35
Prozentual:	100%	106.9%
7.7% MWST:	21'727.35	23'223.90
Schlusstotal:	303'900.85	324'833.30

4. Technischer Vergleich

Die Offerten wurden aus rechnerischer und fachlicher Sicht geprüft. Die Preise waren bei der

Offerteingabe genügend genau angegeben.

C. Abweichungen zum Kostenvoranschlag

Gegenüber dem Budget des Bauprojekts sind Abweichungen >35% vorhanden. Hauptgrund für die Abweichung ist die Umlagerung von der Messtechnik zur Verfahrenstechnik.

Vergabeerfolg wird zu BKP-Position 583 «Reserven» umgebucht.

D. Vergabeantrag

Die Lieferung wird der Firma Hach Lange GmbH zum Betrag von Fr. 282'173.50 exkl. MWST vergeben.

Gemäss Auswertung von Hunziker Betatech hat Hach Lange GmbH die Zuschlagskriterien am besten erfüllt und die höchste Punktzahl bei der Offertbewertung erhalten. Zudem machen sie das wirtschaftlichste Angebot.

Die Betriebskommission

beschliesst:

1. Der Auftrag für die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Analysemessungen wird gemäss Vergabeantrag zum Betrag von Fr. 282'173.50 exkl. MWST an Hach Lange GmbH, Rheineck, vergeben.
2. Die Vergabe wird auf simap.ch publiziert.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a) Betriebsleiter ARA Zimmerberg
 - b) Gemeindeingenieur Horgen
 - c) Alex Benz und Benjamin Schegg, Gesamtplaner, Hunziker Betatech, Zürich
 - d) Franz Ziegler, Bauherrenberater, vzp Ingenieure

Verschiedenes

BKP Nr. 237.1 Automation

Der Vergabeantrag wird intensiv besprochen und zwecks Nachverhandlungen zurückgewiesen. Der Präsident der Baukommission erhält zusammen mit dem Betriebsleiter die Vollmacht, die Nachverhandlungen zu führen und abzuschliessen. Der Vergabeantrag wird danach zirkular in der Betriebskommission beschlossen.

Beurteilung Reinigungsleistung 2022 der ARA Zimmerberg durch AWEL vom 5. April 2023

Die ARA-Betriebsdaten und auch die Kontrolluntersuchungen durch das Gewässerschutzlabor zeigen übereinstimmend, dass die Qualität des gereinigten Abwassers im Berichtsjahr 2022 den geltenden Anforderungen entsprach. Die im Berichtsjahr durchgeführten Klärschlammanalysen zeigten Schadstoffgehalte, die unter den Zielwerten des AWEL lagen. Der Klärschlamm zeigt eine konstante Qualität in Bezug auf die Schwermetallkonzentration.

Verbands-GEP

Der Zweckverband ARA Zimmerberg führt gemäss Statuten Art. 2 und 3 einen Generellen Entwässerungsplan auf Verbandsstufe (Verbands-GEP) als Grundlage für die Erstellung und Aktualisierung der kommunalen GEPs und der Dimensionierung und Steuerung der Gemeindeanlagen. Der Zweckverband verfügt über einen Verbands-GEP aus dem Jahr 2015 und einer Aktualisierung der Dimensionierung, Überlaufhäufigkeiten und Frachten im Rahmen des Bauprojekts ARA Zimmerberg aus dem Jahr 2020. Die GEP der Verbandsgemeinden des Zweckverband ARA Zimmerberg stammen aus den Jahren 2002 bis 2008 und müssen aktualisiert werden. Die Erarbeitung der Pflichtenhefte und der Ausarbeitung der GEP Teilprojekte hat in Koordination mit dem Zweckverband zu erfolgen. Am 23.3.23 fand mit allen Verbandsgemeinden eine Sitzung zum weiteren Vorgehen statt.

Die kommunalen GEP und der GEP auf Verbandsstufe sind gemeinsam und koordiniert zu überarbeiten. Ein klassisches nachgeschaltetes Vorgehen wie früher ist nicht mehr zielführend. Dies erfordert eine Analyse der Situation (Aktualität, Stand bei Gemeinden, Laufende Arbeiten) und die Koordination über einen Masterplan. Damit kann eine abgestimmte Entwässerungsplanung über das gesamte Verbandsgebiet erreicht werden. Der Masterplan soll die Organisation und die Schwerpunkte festlegen und klären, was der Verband und was die Gemeinden tun und wie die Zusammenarbeit funktioniert. Es sollen die Abhängigkeiten der Themen und Inhalte dargestellt werden und ein gemeinsames grobes Terminprogramm resultieren. Evtl. ist sogar ein Kostenrahmen möglich. Dabei sollen die gestarteten Arbeiten in den Gemeinden keinesfalls behindert oder ausgebremst werden. Es wird ein regelmässiger Austausch auf der Stufe dieser Startsituation und bilaterale Kontakte zwischen Verband und Gemeinden etabliert werden. Die Ist-Situationen werden im Auftrag des Zweckverbands erhoben und in der Folge an einer Sitzung im September besprochen.

Folgeworkshop Zusammenarbeit Realisierung ARA Zimmerberg

Der Termin für den Folgeworkshop ist gesetzt: Montag 13. November 2023 15-17.00 mit anschliessendem Apéro Riche im Hotel/Restaurant Sedartis Thalwil. Eine offizielle Einladung folgt.

7. Juni 2023
Protokoll Zweckverband ARA Zimmerberg

Die nächste Sitzung findet statt am 20. September 2023, 17.30 Uhr

Zweckverband ARA Zimmerberg

Andy Fellmann

Versandt: 13. Juni 2023